



# SCHNEISINGEN AKTUELL

Informationen der Gemeinde Schneisingen Nr. 10/2007  
www.schneisingen.ch

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeindeversammlung

Die Traktandenliste für die Einwohnergemeindeversammlung vom **23. November 2007** präsentiert sich wie folgt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01.06.2007
2. Gemeindeverband Schulpsychologischer Dienst Bezirk Baden; Auflösung
3. Strassenbeleuchtung; Steigerung Energieeffizienz; Kredit Fr. 150'000.-
4. Sanierung Brücke Hünikerstrasse; Kredit Fr. 140'000.--
5. Sanierung Sauberwasserleitungen Rindel; Kredit Fr. 224'000.--
6. Voranschlag 2008 mit Steuerfuss
7. Verschiedenes und Umfrage

### KV-Lehrling

Auf die Ausschreibung der Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau sind bei der Gemeindeverwaltung insgesamt 12 Bewerbungen eingegangen. Aus diesen wurde **Raphael Dillier, Aemmertweg 4, Schneisingen**, als neuer Lernender mit Lehrbeginn am 11. August 2008 gewählt.

### Verkauf Flurwegparzellen der Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat beabsichtigt, die Flurwegparzelle 243, Mässjurte, sowie einen Teil der Parz. 179, Früezelg, an Josef Widmer, Wysshus 5, Schneisingen zu verkaufen. Der andere Teil der Parz. 179 sowie die ganze Flurwegparzelle 182, Früezelg, sollen ihm bis auf weiteres zur Nutzung überlassen werden. Gegen den Verkauf und die Aufhebung resp. Nutzungsüberlassung dieser Flurwege kann innert 20 Tagen seit Publikation im Kantonalen Amtsblatt vom 15. Oktober 2007

beim Gemeinderat Schneisingen Einsprache erhoben werden. Diese hätte einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

### Geschwindigkeitskontrolle

Am 12. September 2007 führte die REPOL Zurzibiet in der Zeit von 16.25 - 18.00 Uhr auf der Höhe Dorfstrasse 16 eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Von den total 193 gemessenen Fahrzeugen wurden 14 (7%) Übertretungen festgestellt.

### Brunnen Widenstrasse

Die Neugestaltung des Brunnens an der Widenstrasse darf als sehr gelungen bezeichnet werden. Der Gemeinderat spricht dem Bauamt seinen herzlichen Dank für diese ausgezeichnete Arbeit aus.

### Sanierung Dorf-/Zelglistrasse

Die Dorf-/Zelglistrasse ist ca. 40 Jahre alt. Sichtbare Belagsschäden und der Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung haben den Gemeinderat veranlasst, nun eine mittel- bis langfristige Sanierung vorzubereiten. In einem ersten Schritt werden der Planungssperimeter festgelegt und die Grundlagen beschafft. In einem zweiten Schritt erfolgt eine Strukturanalyse zur Verkehrs-Nutzungs-Gestaltung. Der Auftrag für beide Vorprojektschritte wurde inzwischen dem Architekturbüro Tschudin + Urech AG, Hausen, erteilt.

### Kreisel Halde

Der Gemeinderat führt zurzeit intensive Gespräche mit der Firma Bucher-Guyer AG, Niederweningen, betr. der Kostenbeteiligung am Kreisel Halde. Sobald konk-

rete Ergebnisse vorliegen, wird der Gemeinderat wieder darüber informieren.

### **Kulturflyer**

Wie bereits letztes Jahr finden Sie auch in diesem Jahr einen Flyer "Kultur bi eus" in der Beilage. Er informiert Sie über die Kulturanlässe, die in Schneisingen in öffentlichen Räumen während dem Winterhalbjahr angeboten werden. Wir hoffen, dass Sie das eine oder andere Angebot anspricht und freuen uns auf viele Kultur-Interessierte.

Das Kulturprogramm startet am Mittwoch, 31. Oktober 2007, 19.30 Uhr, in der Kapelle Schneisingen mit einer Begegnung mit Antonio (Walter) Schäfer-Grosswiler, ehemals wohnhaft in der Gass in Schneisingen, der von seiner Auswanderung anno 1987 und seinem Neuanfang in Spanien erzählt.

### **Kulturinteressiert?**

Haben Sie Ideen für Veranstaltungen in unserem Dorf? Vermissen Sie eine Kultursparte? Sind Sie interessiert an der Mitgestaltung des kulturellen Angebots in Schneisingen? Der Gemeinderat möchte, in Übereinstimmung mit seinem Legislaturziel, das Kulturleben im Dorf fördern und die Organisation des Kulturlebens breiter abstützen. Neben den Vereinen als hauptsächliche Träger des Kulturlebens in der Gemeinde soll eine gemeinderätliche Kommission ins Leben gerufen werden, mittelfristig ein unabhängiger Kulturverein gegründet werden. Dazu werden Kulturbegeisterte gesucht, die sich für ein lebendiges Dorfleben mit Rat und Tat einsetzen wollen. Interessierte melden sich bitte bei der Gemeindeganzlei (Tel: 056 266 40 00) oder bei der Ressortchefin Kultur im Gemeinderat, Lucia Gillessen (Tel: 056 241 23 75, E-Mail: fam.gillessen@bluewin.ch).

### **November – Allerheiligen – Friedhofzeit**

Um unseren Friedhof als schönen und würdigen Ort des Gedenkens an die Verstorbenen zu bewahren, bedarf es eines einheitlichen Erscheinungsbildes und damit der Respektierung des Regle-

ments. Der Gemeinderat ruft einige Punkte in Erinnerung:

- Hinter den Grabsteinen gibt es eine einheitliche Bepflanzung mit Immergrün. Diese darf weder entfernt noch geändert werden.
- Pflanzen, die durch ihre Höhe oder Ausdehnung die Nachbargräber, Wege und Anlagen beeinträchtigen, sind zurück zu schneiden. Die Anpflanzung von Bäumen und hoch wachsenden Sträuchern ist nicht gestattet.
- Als Umrandung der Gräber sind nur Pflanzen erwünscht. Einfassungen mit Stein, Beton, Kunststoff etc. sind nicht gestattet.
- So schön blühende Blumen auf den Gräbern sind, so störend sind herumstehende und herumliegende leere Gefässe. Auch das Deponieren von Blumenvasen hinter den Grabsteinen macht sich nicht gut. Damit bei Bedarf Vasen vorhanden sind, werden diese in Zukunft zentral bei den Geräten gelagert. Es wird für einen steten Vorrat an speziellen Kunststoff-Friedhofvasen gesorgt. Im Dezember 2007 werden die dann noch herumliegenden Vasen eingesammelt und bei den Geräten deponiert.
- Die Trittplatte zwischen den Gräbern darf weder verdeckt noch verschoben noch verlängert werden.
- Auch im Friedhof Schneisingen hat der Trend Einzug gehalten, die Gräber mit Steinen zu belegen statt zu bepflanzen. Das Reglement von 2003 geht grundsätzlich von Bepflanzung aus. Das völlige Abdecken einer Graboberfläche mit Steinen ist nicht erwünscht. Das Belegen mit Steinen kann höchstens für die Hälfte der Grabfläche akzeptiert werden. Fremdländische, Kunst- und glänzende Steine sind zu vermeiden.

### **Baubewilligungen**

wurden erteilt an:

- Miroslav Zimmer, Schneisingen, für Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe auf Parz. 1075, Gebäude Nr. 202, Alleriedweg 11;
- Forstverwaltung Schneisingen, für Waldrandaufwertung mit Weiherausweitung im Risiloo/Pflanzgartenweg.

## Ihre Kanzlei informiert

Telefon: 056 266 40 00

Öffnungszeiten: 08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr /  
Mittwoch zusätzlich bis 18.00 Uhr.

## Öffnungszeiten an Allerheiligen

Infolge Feiertag (Allerheiligen) bleiben die Gemeindeverwaltung, das Bau- und das Forstamt am **Donnerstag, 01. November 2007, den ganzen Tag geschlossen**. Bei Todesfällen erfahren Sie die Pikett-Telefonnummer über den Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung (056 266 40 00).

## Krankenkassen-Prämienverbilligung / nachträgliche Anspruchsberechtigung

Die Einreichfrist für den Antrag auf Prämienverbilligung für das Jahr 2008 ist am 31. Mai 2007 abgelaufen. Wer nach dem 31. Mai und bis spätestens 31. Dezember 2007 im Kanton Aargau Wohnsitz nimmt, hat den Anspruch für das Jahr 2008 mit dem gleichen Formular geltend zu machen. Für diese Personen läuft die Anmeldefrist bis zum 31. März 2008. Verändert sich die Zahl der bezugsberechtigten Personen (z.B. Geburt eines Kindes), kann innert 12 Monaten nach dem Eintritt der Veränderung ein Antrag auf Nachvergütung gestellt werden.

Bei nachweisbarer Veränderung des Erwerbseinkommens um mindestens 20% auf eine Dauer von mindestens 6 Monaten (z.B. Arbeitslosigkeit), kann ein Antrag auf eine Nachvergütung – ab dem Zeitpunkt der Veränderung – gestellt werden. Der Anspruch ist innert 12 Monaten nach dem Eintritt der Veränderung geltend zu machen. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der ASVA-Zweigstelle, Telefon: 056 266 40 10.

## Fundgegenstände

Gefunden und abgegeben wurden:

- 1 Swatch-Armbanduhr, schwarz, mit rotem Plastikarmband mit Aufschrift "Les Aventures de Tintin";

- 1 Paar Adidas-Turnschuhe, Grösse 42, mit Aufschrift "Damian Laube".

Diese Gegenstände können bei der Gemeindeverwaltung **bis spätestens 31. Oktober 2007** abgeholt werden. Nach diesem Datum wird darüber anderweitig verfügt.

## Für Ihre Agenda

### Orientierung Hochwasserschutz

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Landschaft und Gewässer, lädt die Bevölkerung zu einer öffentlichen Orientierung zum Hochwasserschutz Surbtal ein auf **Mittwoch, 07. November 2007, 20.00 - ca. 21.30 Uhr, Aula Bezirksschule Endingen**. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

### Quartiergespräch Alleried/Rindel

Alle BewohnerInnen des Gebietes Alleried/Rindel, d.h.

*Buckacherhof / Rindelhof / Rainweg / Alleriedweg / Rindel / Rindelstrasse / Friedhofweg*

sind herzlich zu einem Quartiergespräch auf **Montag, 15. Oktober 2007, 20.00 Uhr, im Pfarrsaal Schneisingen** eingeladen. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme.

### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 27. Oktober 2007**, statt. Bereitstellung **am Abfuhrtag** (nicht vorher) vor 07.30 Uhr in Bündeln oder offenen, gut leerbaren Gebinden von max. 25 kg.

## Häcksel-Service

Der letzte Häcksel-Service in diesem Jahr findet am **Freitag, 09. November 2007**, statt. Die Häcksel-Abfuhr ist **gebührenpflichtig** und kostet pro Anfahrt Fr. 16.50 (Grundgebühr). Ab der 11. Minute wird zusätzlich für jede weitere Minute Fr. 1.50 verrechnet. Die gesamte Häckselgebühr wird von der Finanzverwaltung in Rechnung gestellt, d.h., Sie müssen keine Gebührenmarken am Häckselgut anbringen. Gehäckselt werden Baumschnitte, kleineres Geäst sowie Sträucher. **Eine entsprechende Anmeldung für den Häcksel-Dienst liegt diesem Aktuell bei.** **Beachten Sie bitte die Anmeldefrist vom 05. November 2007!**

Damit die Zufahrt und das Halten für den Häcksel-Traktor mit Ladewagen problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

## Grünabfuhr

Noch bis und mit **12. November 2007** findet jeweils am **Montagnachmittag** eine Grünabfuhr (Hausabfuhr) statt. Die Grünabfuhr ist **gebührenpflichtig** und kostet pro Gebinde bis max. 25 kg **Fr. 2.50**. Bereitstellung in verschnürten Bündeln oder offenen, gut leerbaren Gebinden, versehen mit einer entsprechenden Gebührenmarke. Mitgegeben werden können: Baumschnitt, Eierschalen, Federn, Haare, Häckselgut, reine Holzasche, Kaffeesatz mit Filterpapier, Kleintiermist, Papiertaschentücher, Pflanzenreste, Rasenschnitt, Rüstabfälle, Schnittblumen, Teesatz inkl. Filterpapier etc. Aber **keine** Büchsen, Fette, Karton, Kunststoff, Öle, Papier, Putzfäden, Speiseresten, Staubsaugersackinhalt, Steine, Textilien sowie Gebinde über 25 kg.

## Nachrichten aus der Mediothek Niederweningen

Lesegruppe Wehntal? Ja, so könnte die Gruppe Literaturbegeisterter heissen, die Lust hat, zusammen mit anderen Frauen und Männern Bücher auszuwählen, diese zu Hause zu lesen und danach in der Gruppe zu besprechen. Damit diese Idee keine Utopie bleibt, suchen wir Sie! Der

Treffpunkt wäre die Mediothek – und über alles andere sprechen wir, wenn sich ein paar Interessierte gefunden haben. Bitte melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Sie!

## Veranstaltungen

Gerne machen wir Sie auf zwei Veranstaltungen aufmerksam:

- Erzählnacht der Schweizer Bibliotheken Freitag, 9. November 2007. Das diesjährige Thema lautet: „Was für ein Fest!“. Es freut uns ausserordentlich, dass wir für diesen Anlass Frau Mirca Dalla Piazza Popp aus Schneisingen und ihre Tochter engagieren konnten. Frau Dalla Piazza Popp ist bekannt durch ihre Aufführungen, Bücher und CDs. Sie werden das Theater „Vollmond“ aufführen, ein Stück, das sowohl Erwachsene wie auch Kinder in den Bann zieht. Genauere Angaben werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert. Reservieren Sie sich das Datum schon heute und lassen Sie sich an ein unvergessliches, bitterkaltes Vollmondfest entführen.
- Adventslesung Mittwoch, 28. November 2007. An unserer traditionellen Adventslesung wird Ihnen das Mediotheksteam Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit vorlesen. Der Abend wird musikalisch umrahmt von Frau Christine Wetter, Schleinikon. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns in gemütlichem Rahmen und bei einer Tasse Tee auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen.

## Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15.30 – 17.00 Uhr 18.30 – 20.30 Uhr
Dienstag	15.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	18.30 – 20.30 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	11.00 – 12.00 Uhr

Während der Herbstferien vom 8. bis 20. Oktober 2007 ist die Mediothek jeweils am Montag- und Donnerstagabend von 18.30 bis 20.30 Uhr geöffnet.

## Schulnachrichten

### **Das Virus reiste mit ins Klassenlager**

#### ***Klassenlager musste nach Ausbruch einer Magen-Darm Epidemie vorzeitig abgebrochen werden***

Das erste Mal in der Geschichte der Schule Aemmert musste ein Lager vorzeitig abgebrochen werden. Wie es dazu kam:

#### Chronologie der Ereignisse

Montag, 10.00 Uhr: Alle sind wohlbehalten im Lagerhaus angekommen.

Dienstag, 02.00 Uhr: Der erste Fall von Erbrechen tritt ein.

Mittwoch, 12.00 Uhr: Ein weiteres Kind erbricht während des Mittagessens.

Mittwoch, 15.00 Uhr: Zwei weitere Kinder übergeben sich auf der Wanderung. Danach erwischt es explosionsartig weitere Kinder im Lagerhaus.

Mittwoch, 20.00 Uhr: Auch die beiden Lagerköchinnen erliegen dem Virus. Die Lagerleitung schaltet den Ortsarzt ein, welcher uns mit weiteren Medikamenten aushilft.

Donnerstag, 06.00 Uhr: Unterdessen sind 18 der total 26 Kinder erkrankt. Heftiges, mehrmaliges Erbrechen, starke Bauchschmerzen und vereinzelt Durchfall sind die Symptome.

Donnerstag: 07.00 Uhr: Die Lagerleitung fällt, nach Rücksprache mit dem Schularzt, den Entscheid, das Lager sofort abzubrechen.

Donnerstag, 13.00 Uhr :Der gestaffelte Heimtransport aller Kinder beginnt. Drei Elternautos und der Lagerbus stehen im Einsatz.

Donnerstag, 18.00 Uhr: Unterdessen sind alle Kinder sicher zu Hause angekommen.

Freitag, 09.00 Uhr: Die beiden Lagerleiter putzen das Haus fertig und geben dem Verwalter die Schlüssel zurück.

#### Wer sicher nichts dafür kann

Die gespendeten und eingekauften Lebensmittel. Diese wurden in einwandfrei frischem Zustand geliefert, die Kühlkette war jederzeit gewährleistet. Die Lagerung entsprach den üblichen Lebensmittelvorschriften. Die Infrastruktur des

Lagerhauses. Das Lagerhaus wurde in sauberem Zustand übernommen. Wasserqualität und Hygieneverhältnisse waren einwandfrei. Die beiden Lagerköchinnen. Die Zubereitung der Speisen durch unsere Lagerköchinnen war professionell. Auf Hygiene und Sauberkeit wurde speziell geachtet. Das erste Kind, welches erbrechen musste. Es ist unmöglich, dass ein Kind alleine in dieser kurzen Zeit alle Teilnehmer anstecken konnte. Dieses Kind trifft keinerlei Schuld.

#### Eine mögliche Erklärung

Wie wir aus sicheren Quellen erfuhren, hatten diverse Lagerkinder schon vorgängig Kontakt mit Personen, welche mit den gleichen Symptomen erkrankt waren. Sei es in der eigenen Familie oder im engeren Freundeskreis. Diese Kinder trugen das Virus vermutlich bereits in sich, als sie ins Klassenlager fuhren. Das besonders enge Zusammenleben in einem Lagerhaus trug seinen Teil dazu bei, dass sich das Virus besonders schnell auf andere Kinder übertragen konnte. Nur so können wir uns diese Epidemie erklären.

#### Rückblick und Ausblick

Dieses Lager werden wir alle sicher nie vergessen! Wir hoffen, dass den Kindern auch einige schöne, erlebnisreiche Momente in Erinnerung bleiben werden. Schade nur, dass diese sicher von dieser Epidemie und dem unerwartet jähen Abbruch überschattet wurden. Das nächste Klassenlager der Mittelstufe wird vermutlich in zwei Jahren durchgeführt. Dann hoffen wir natürlich, dass sich ein solcher Vorfall nicht wiederholen wird.

#### Dankeschön

Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Di Lorenzo, Frau Rohner und Herrn Christen, welche erkrankte Kinder mit ihren Autos aus dem Lager abgeholt und sicher nach Hause gefahren haben. Danke auch an jene, welche zusätzlich am Telefon spontan ihre Hilfe angeboten haben.

### **Erster Weiterbildungstag zur Integrativen Schulung Lehrpersonal absolviert einen ersten Weiterbildungstag**

Am Freitag, 2. November 2007, wird das gesamte Lehrpersonal des Kindergartens und der Schule an einem schulhausinternen Weiterbildungstag zum Thema „Integrative Schule“ teilnehmen. Aus die-

sem Grund wird an diesem Tag der Unterricht für alle Klassen und Stufen eingestellt. Als Einstieg in dieses komplexe Thema wird eine Steuergruppe einen Praxistag organisieren, an dem wir einen vielfältigen Einblick in diese Thematik erhalten werden. Schulbesuche an umliegenden IS-Schulen, Unterrichtshospi-

tationen, Referate und Gespräche mit Schulischen Heilpädagoginnen stehen auf dem Programm. Für das laufende Schuljahr sind weitere zwei Weiterbildungstage geplant.

**Der Schulleiter: Urs Schweri**

## Veranstaltungen

Verein	Anlass	Datum/Zeit	Ort	Kontaktperson
Schiessverein	Traditionelles Endschiessen	14. Oktober 2007 - 12.00 Uhr / 13.30 - 15.30 Uhr	Schützenhaus Schneisingen	A. Baumgartner 079 457 60 23
Gemeinderat	Quartiergespräch Alleried/Rindel	15. Oktober 2007 20.00 Uhr	Pfarrsaal Schneisingen	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Frauen- und Müt- tergemeinschaft	Frauezmorge	17. Oktober 2007 09.00 - 11.00 Uhr	Vortragsraum Gemeindehaus	Johanna Rohner 056 241 21 46
Wandergruppe Pro Senectute	Wanderung Forch- Hochwacht-Stäfa	17. Oktober 2007 09.20 Uhr	Treffpunkt: Niederweningen	Robert Meyer 056 281 20 15
Pro Senectute	Mittagstisch	18. Oktober 2007 11.30 Uhr	Restaurant Alpenrösli	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Frauen- und Müt- tergemeinschaft	Kinobesuch	19. Oktober 2007	Anschläge be- achten!	Eveline Mayer 056 241 09 01
Frauen- und Müt- tergemeinschaft	Pallas-Selbstver- teidigung für Mäd- chen und Frauen	Infoabend: 24. Oktober 2007 19.30 Uhr	Aemmertsaal Schulhaus	Eveline Mayer 056 241 19 01
Frauen- und Müt- tergemeinschaft	Ökumenische Abendfeier	24. Oktober 2007 19.30 Uhr	Kath. Kirche Anschläge be- achten!	Claire Larcher 056 241 17 50
Wandergruppe Pro Senectute	Wanderung KW Reckingen-Zur- zach Sternen	26. Oktober 2007 10.00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Thermalbad	Robert Meyer 056 281 20 15
Gemeinde	Kulturveranstal- tung / Antonio (Walter) Schäfer- Grosswiler: Be- gegnung mit ei- nem Auswanderer	31. Oktober 2007 19.30 Uhr	Kapelle Schneisingen (Eintritt frei)	H. Schwitter 056 241 23 55
Kath. Pfarramt	Gedenkfeier für Verstorbene	01. November 2007 14.30 Uhr	Kath. Kirche Schneisingen	Hanni Vonlanthen 056 241 10 10
Schiessverein	Lotto	02. November und 03. November 2007 ab 18.00 Uhr	Turnhalle Schulanlage Aemmert	A. Baumgartner 079 457 60 23
Frauensportverein	Eine Begegnung mit Astrologie - Wahrsagerei oder Lebenshilfe?	03. November 2007 09.15 - 15.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Erna Marti 056 241 15 21
Frauen- und Müt- tergemeinschaft	Senioren-Spiel- nachmittag	06. November 2007 14.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Frauen- und Müt- tergemeinschaft	Gesundheitswickel Anmeldung er- forderlich!	07. November 2007 19.30 - 22.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Gemeinde/Kanton	Orientierung	07. November 2007	Aula	Gemeindekanzlei

	Hochwasserschutz Surbtal	20.00 - 21.30 Uhr	Bezirksschule Endingen	056 266 40 00
Wandergruppe Pro Senectute	Wanderung Reimach-Beromünster	08. November 2007 09.04 Uhr	Treffpunkt: Baden	Robert Meyer 056 281 20 15
Frauen- und Müttermgemeinschaft	Räbeliechtliumzug Anschläge beachten!	12. November 2007 18.00 Uhr	Schulhaus Aemmert	Gaby Vogt 056 241 26 72
Frauen- und Müttermgemeinschaft	Weihnachtsbasteln 1. + 2. Klasse Anmeldung erforderlich!	14. November 2007 14.00 - 16.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Sibylle Müller 056 241 23 69
Wandergruppe Pro Senectute	Wanderung Lauenburg-Ittenthal	14. November 2007 08.24 Uhr	Treffpunkt: Döttingen	Robert Meyer 056 281 20 15
Pro Senectute	Mittagstisch	15. November 2007 11.30 Uhr	Restaurant Rossweid	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Frauen- und Müttermgemeinschaft	Weihnachtsbasteln 3. - 5. Klasse Anmeldung erforderlich!	21. November 2007 14.00 - 16.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Sibylle Müller 056 241 23 69
Gemeinde	Einwohnergemeindeversammlung	23. November 2007 20.15 Uhr	Aemmertsaal Schulhaus	Gemeindekanzlei 056 266 40 00

10. Oktober 2007/bi

**Beilagen:**

- Kulturflyer
- Anmeldung Häcksel-Service